



Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Hans-Peter Jarek

Druckprüfung einer Abwasser-Grundleitung

Arbeitsschritte:

- Verbindungsstellen der Grundleitung gegen ausinanderrutschen sichern (z.B. mit Holzplättchen)
- Rohrreihe für das Befüllen vorbereiten (Rohrstück montieren, durch dessen Höhe der Prüfdruck entsteht)
- Absperklase mit Befüllereinrichtung durch die Reinigungsöffnung in die Leitung einbringen
- Drucklos Wasser einfüllen, bis es an der ersten Leitungsöffnung austritt, Leitungsöffnung dann mit Klappe verschließen; so mit allen Leitungsöffnungen verfahren
- Kappen an den Leitungsschlüssen sichern (Klemmbügel montieren)
- Leitung weiter mit Wasser befüllen, bis der gewünschte Wasserstand (1-5m)  $\Rightarrow$  Prüfdruck erreicht ist
- Eine Stunde warten
- Wasserstand wenn nötig ergänzen
- Wasserstand 30 Minuten beobachten und wenn nötig durch nachfüllen halten
- Nachgegessene Wassermenge messen
- Innenoberfläche der Rohrleitung ausrechnen

Leitung ist in Ordnung, wenn während der Prüfzeit nicht mehr als 0,15 Liter Wasser je Quadratmeter Innenoberfläche nachgegossen werden mussten.

- Nach Verfüllung des Rohrabens Leitung erneut prüfen
- Prüfprotokoll ausfüllen

Werkzeuge und Hilfsmittel:

Gliedermaßstab, Taschenrechner, Absperklase, Wasserschlauch, Wassereimer, Verschlusskappen, Klemmbügel, Rohrstücke, Handhammer, Holzplättchen (ca. 70 cm lang), Prüfprotokoll